

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

DER RAT DER STADT HAREN (EMS) HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.10.1988 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES "ZWISCHEN SCHULZENTRUM UND KOLPINGPLATZ" BESCHLOSSEN.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB AM 21.10.1988 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

HAREN (EMS), DEN 20.10.1990

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



(Kley)

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDL.: LIEGENSCHAFTSKARTE
FLUR 4
GEMARKUNG HAREN
MAßSTAB 1:500

VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FÜR DIE STADT HAREN (EMS), erteilt durch das Katasteramt Meppen am 02.02.1988, AZ: A 10038/88

DIE Vervielfältigung ist nur für eigene nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 NDS. VERMESSUNGS- UND KATASTERGESETZ VOM 02.07.1985 - NDS. GVBL. S. 187).

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ E VOLL STÄNDIGE NACH (STAND 07.09.1988).

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

MEPPEN, DEN 04.02.1991

KATASTERAMT MEPPEN



ENTWURFSBEARBEITUNG

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON

ARCHITEKT DIPL.-ING. SAMMANN MIT ARCHITEKT DIPL.-ING. PETERSEN
BERGSTR. 21/3003 RONNENBERG-BENTHE

BENTHE, DEN 18.05.1989

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 08.05.1990 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB/ § 3 ABS. 3 SATZ 1 ERSTER HALBSATZ BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 13.06.1990 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 22.06.1990 BIS 24.07.1990 GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HAREN (EMS), DEN 30.10.1990

HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



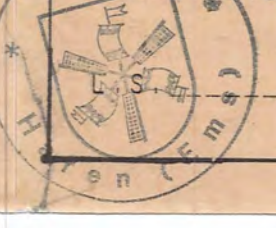
(Kley)

SATZUNGSBESCHLUSS

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN NACH § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 30.10.1990 ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

HAREN (EMS), DEN 30.10.1990

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



(Kley)

GENEHMIGUNG

DER BEBAUUNGSPLAN NACH § 8 ABS. 2 SATZ 2 BAUGB/ § 8 ABS. 4 BAUGB IST MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE

AZ: 3099-21102-54018
UNTER AUFLAGEN / MIT MASSGABEN / MIT AUSNAHME DER DURCH BEBAUUNGSPLAN KENNTEILICH GEMACHTEN TEILE GEMÄSS § 11 ABS. 1 UND 2 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 UND 4 BAUGB GENEHMIGT. Angeordnet worden
Meppen, den 23.04.1991

LANDKREIS EMSLAND
HÖHERE VERWALTUNGSBEHÖRDE

L.S. *Des. Kley*

ANZEIGE

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 ABS. 1 UND 5 BAUGB AM 02.02.1991 ANGEZEIGT WORDEN.

HAREN (EMS), DEN 07.06.1991

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



(Schultejeann)

Im Anzeigungsverfahren habe ich mit Verfügung v. 23.4.91 (Az.: 3099-21102-54018) vom heutigen Tage ~~antragen-Auslegung~~ mit Massgaben ~~gemäss § 11 Abs. 3 BaugB~~

~~ausgenommen für die im Bebauungsplan besonders kenntlich gemachten Teile *)~~
~~keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.~~

Oldenburg, den 23.4.91
Bezirksregierung Weser-Ems
Im Auftrage

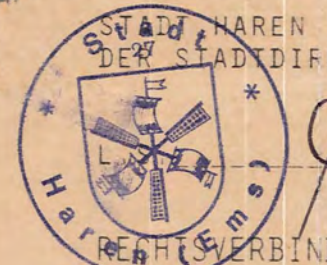
L.S.

ABWAGUNGSMANGEL

INNERHALB VON SIEBEN JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES SIND MÄNGEL DER ABWAGUNG NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

HAREN (EMS), DEN 10.03.1998

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



(Schultejeann)

DIE erteilung der genehmigung / durchführung des anzeigeverfahrens des bebauungsplanes ist gemäss § 12 BAUGB AM 16.08.1991 IM AMTSBLATT 4 (des Landes Niedersachsen) BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.08.1991 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

HAREN (EMS), DEN 02.03.1991

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



(Schultejeann)

INNERHALB EINES JAHRES NACH IN KRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

HAREN (EMS), DEN 02.03.1992

STADT HAREN (EMS)
DER STADTDIREKTOR



(Schultejeann)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1.0 KERNGEBIETE

1.1 IN DEN FESTGESETZTEN KERNGEBIETEN SIND GEMÄSS § 7 ABS. 2 NR. 7 BAUNVO SONSTIGE WOHNUNGEN OBERHALB DES ERDGESCHOSSES ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

1.2 IN DEN FESTGESETZTEN KERNGEBIETEN MK 1 SIND IN DEN ERDGESCHOSSEN NUR NUTZUNGEN GEMÄSS § 7 ABS. 2 NR. 1 UND 2 ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

SPIELHALLEN UND ÄHNLICHE UNTERNEHMUNGEN IM SINNE DES § 33 DE GEBÜHREORDNUNG, DIE DER AUFSTELLUNG VON SPIELGERÄTEN MIT OHNE GEWINNBETEILIGUNG DIENEN, SOWIE VERKAUFSRÄUME UND VERKAUFSFLÄCHEN, VERFÜHR- ODER GESCHÄFTSRÄUME, DEREN AUS SCHLIESSLICHES ODER ÜBERWIEGENDER ZWECK AUF DEN VERKAUF VON ARTIKELN, AUF DEREN DARSTELLUNGEN ODER HANDLUNGEN MIT SEXUELLEM CHARAKTER AUSGERICHTET IST, SIND IN DEN ERDGESCHOSSEN AUSGESCHLOSSEN (§ 1 ABS. 7 UND 8 BAUNVO) *Sh. Verf. v. 23.4.91*

1.3 DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSSES FUSSBODENS DER GEBÄUDE IM MK 1 DARF MAX. 0,40M ÜBER DER MITTE DER BEFESTIGTEN STRASSE, GEMESSEN IN DER JEWELIGEN MITTE DES GRUNDSTÜCKES, LIEGEN. (§ 9 ABS. 2 BAUGB).

2.0 GEH- UND FAHRRECHTE

2.1 DAS ENTSPRECHEND § 9 ABS. 1 NR. 21 BAUGB FESTGESETZTE FAHRRECHT AUF DEN FLURSTÜCKEN 172/50, 172/15 (JUGENDHEIM) UND 176/53 BESTEHT ZUGUNSTEN DES FLURSTÜCKES 176/4).

3.0 ANPFLANZEN VON BÄUMEN

3.1 AN DIE STANDORTE DER ENTSPRECHEND § 9 ABS. 1 NR. 25A FESTGESETZTEN EINZELBÄUME SIND STANDORTHEIMISCHE LAUBGEHÖLZE ZU PFLANZEN.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG - § 56 I V.M. § 97 NBAUD

IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES SIND BIS AUF DEN 1-GE-SCHOSSIG FESTGESETZTEN TEIL DES MK1-GEBIETES NUR SYMMETRISCH GENEIGTE DÄCHER MIT RÖTER PFANNEN-DECKUNG UND EINER DACHNEIGUNG VON 40 BIS 50 GRAD ZULÄSSIG.

2.0 DIE FIRST- UND TRAUFGHÖHEN WERDEN NACH § 9 (2) BAUGB WIE FOLGT BEGRENZT:
MK1-GEBIET: FIRSTHÖHE MAX. 13,50M
TRAUFHÖHE MAX. 8,00M
MK2-GEBIET: FIRSTHÖHE MAX. 11,50M
TRAUFHÖHE MAX. 6,00M

3.0 DIE GEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH SIND IN ROTEM ZIEGELMAUERWERK ZU ERRICHTEN. *Sh. Verf. v. 23.4.91*

PLANZEICHENERKLÄRUNG

(GEM. § 2 DER PLANZVO 1981 UND DER BAUNVO 1977, ZULETZT GEÄNDERT DURCH ÄNDERUNGSVO VOM 23.01.1990)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MK KERNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(2.0) GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ

1.0 GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ

II-III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

BAULINIE

BAUGRENZE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

JUGENDZENTRUM

SCHULE

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

VERKEHRSFLÄCHE

ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

(DIE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ENTFÄLLT, WENN SIE MIT EINER BAULINIE/BAUGRENZE ZUSAMMENFÄLLT)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG - FUSSGANGERBEREICH (FB)

ANPFLANZEN VON BÄUMEN

STANDORTE FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN

ERHALTUNG VON BÄUMEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

MIT FAHRRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE - FR (BEGÜNSTIGUNG SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN)

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN

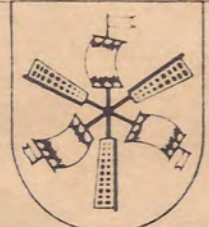
HAUPTFIRSTRICHTUNG (INNERHALB EINER DURCH BAUGRENZEN BZW. NUTZUNGSABGRENZUNG GEKENNZEICHNETEN FLÄCHE)

vorh. 10 kV - Erdkabel
vorh. Nsp. - Erdkabel
(mit Angabe der Kabelanzahl z.B. 11)
vorh. MD Erdgasleitung DN 100

fl. Verfügung des Bau-Reg.
Weser-Ems vom 23.4.91

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen der folgenden Bebauungspläne der Stadt Haren (Ems) in den Teilbereichen aufgehoben, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegen:

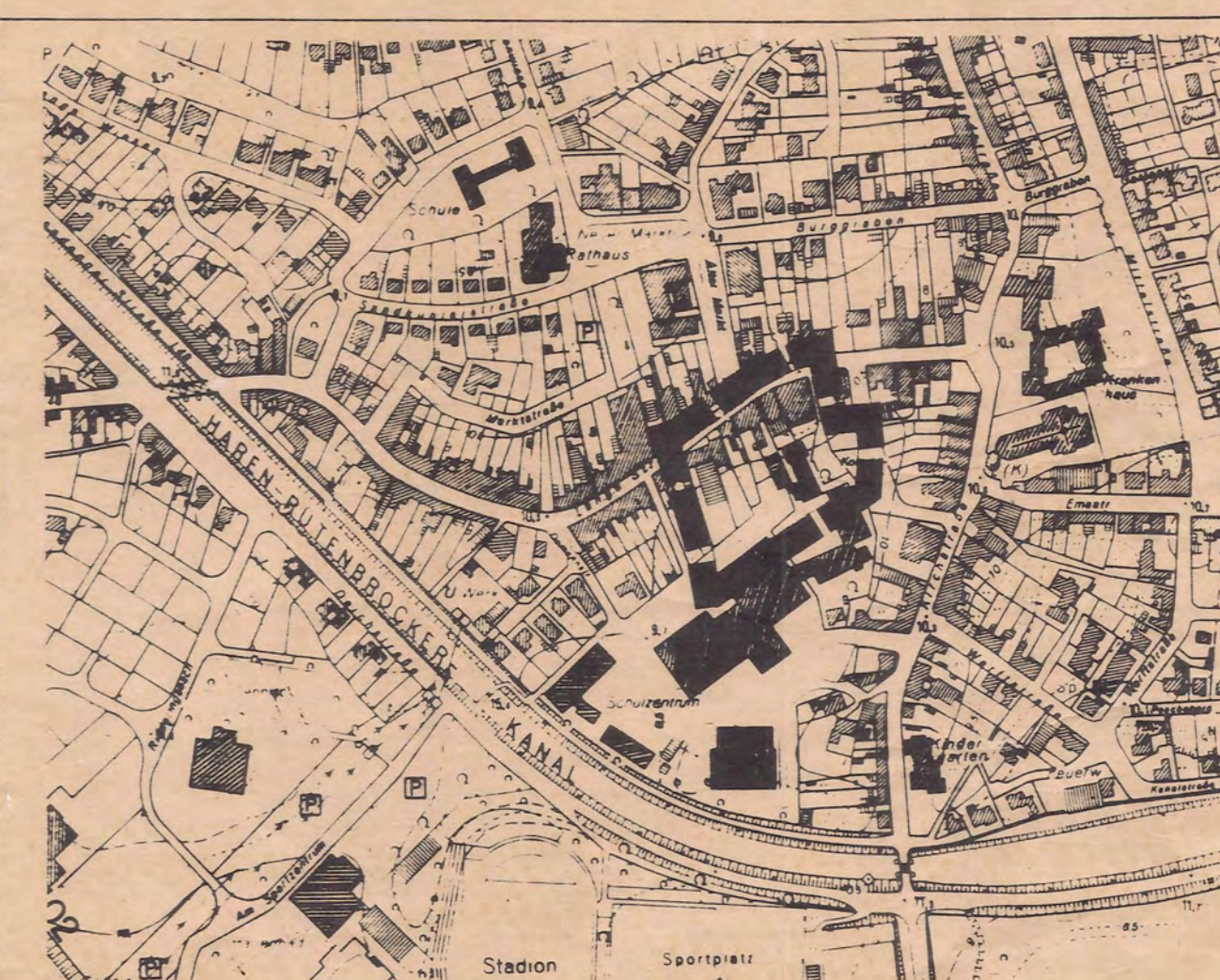
- Bebauungsplan "Zentrum - Lange Straße/Süd" rechtsverbindlich seit dem 15.01.1978
- Bebauungsplan "Zentrum - Lange Straße/Süd - 1. Änderung" rechtsverbindlich seit dem 15.07.1984
- Bebauungsplan "Schulzentrum, 1. Änderung" rechtsverbindlich seit dem 16.02.1976



STADT HAREN (ems)

DER STADTDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN "ZWISCHEN SCHULZENTRUM UND KOLPINGPLATZ", STADTZENTRUM



PRAAMBEL

AUF GRUND DER §§ 1 ABS. 3 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. VOM 8.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) UND DES PARAGRAPH 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I.D. Z.Z.T. GÜLTIGEN FASSUNG, HAT DER RAT DER STADT HAREN (EMS) DIESEN BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HAREN (EMS), DEN 30.10.1990

STADT HAREN (EMS)

Stadtdirektor
Bürgermeister

